

20.03.2015

Pressemitteilung Achtung Autofahrer - Amphibienwanderung hat begonnen

Noch sind die ersten Frösche, Kröten und Molche erst vereinzelt unterwegs, doch der nächste Regen bei wärmeren Temperaturen wird sie wieder in größeren Mengen aus ihren Winterverstecken locken. Deshalb haben die Straßenmeistereien, teils die Gemeinden und der Bund Naturschutz bereits Anfang der Woche begonnen, die mobilen Schutzzäune an Straßen im Landkreis aufzubauen. Dort werden dann in den nächsten Wochen die Tiere von ehrenamtlichen Helfern mit Eimern eingesammelt und über die Straße gebracht, damit sie ihr Laichgewässer sicher erreichen. Nicht nur Amphibien, sondern auch Menschen sind deshalb auf den Straßen unterwegs.

Der BN appelliert an die Autofahrer, Rücksicht zu nehmen, nicht nur auf die Amphibien, sondern auch auf die Helfer am Straßenrand, die mit Leuchtwesten und Lampen ausgerüstet sind. Vor allem in regnerischen Abend- und Nachtstunden bei mildereren Temperaturen werden die Autofahrer dringend um verstärkte Aufmerksamkeit und eine besonders vorsichtige Fahrweise in den Wanderungsgebieten der Amphibien gebeten. Die wichtigsten im Landkreis, die von Straßen gekreuzt werden, sind: Gut Meilenberg bei Dorfen, Bergkramerhof, Ascholding, Harmatinger Weiher, Haidach, Achmühle, Beuerberg, Sachsenkam, Seestaller Weiher, Stallauer Weiher, Kochel, Walchensee, Lenggries-Anger/B13, Lenggries-Hohenburg sowie die vom Landesbund für Vogelschutz betreuten Gebiete Eulenschwang und Moosham. Blinklampen und/oder Verkehrsschilder mit Froschsymbol sowie örtlich Tempolimits weisen auf die Sammelgebiete hin. Dann: Bitte runter vom Gas!

Die Meilenberger Straße zwischen Dorfen und Münsing wird wegen der Amphibienwanderung ab 23.03. zwischen 19 Uhr und 6 Uhr bis zum Ende der Wanderung für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Neue Helfer für die Sammelaktionen sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Freude am Amphibienschutz und eine gewisse Wetterfestigkeit.

Bei Fragen rund um die Amphibienwanderung bitte in der BN-Geschäftsstelle melden, Telefon 08171-26571, oder per E-Mail: bad-toelz@bund-naturschutz.de.